



Da brennt der Bärwurz

„Irgendwann müssen doch mal die Ideen ausgehen, oder? Aber die machen das immer total süß“, meinte eine der wartenden Besucherinnen vor dem Feuerwehrgerätehaus in Bühren. Pünktlich um 18.30 Uhr hob sich am Mittwoch-

abend das Rolltor, das zweite Türchen von Bührens „Lebendigem Adventskalender“. Sechs Kinder der Kinderfeuerwehr hatten gemeinsam mit den Betreuerinnen Anna Rinke, Janin Jünemann und Annkatrin Kamm das kleine Theaterstück

„Apfent, Apfent, der Bärwurz brennt“ eingeübt, ein Krippenspiel der etwas anderen Art. Da wurde Josef durch eine Spielkistenfigur Donald Duck ersetzt, hinter dem Christkind in der Krippe standen eben auch Nilpferd und ein Brontosaurier,

einer der heiligen Könige musste durch den heiligen Batman mit Pistole ersetzt werden. Selbstgebackener Stollen, Kekse, Zuckerwatte, Kakao und Kinderpunsch sorgten im Anschluss für das Vorweihnachtsflair. (ymh)

Foto: Hild